



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 325/2017

Erfurt, 6. Dezember 2017

Wärmeversorgung 2016 in Thüringen: Wärmeabgabe gegenüber dem Vorjahr um 5,0 Prozent gestiegen

Im Jahr 2016 wurden 5 493 Gigawattstunden (GWh) Wärme von Betreibern von Anlagen zur Wärmeversorgung zur Verfügung gestellt. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, ist die Erhöhung der Wärmemenge von 5,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf kühlere Temperaturen in den Heizmonaten 2016¹⁾ zurückzuführen.

Nach Abzug der Netzverluste von 601 GWh wurden im Inland 4 892 GWh Wärme abgegeben. Die Letztverbraucher wurden mit 3 361 GWh im Jahr 2016 versorgt. Den größten Teil der Wärme bezogen und verbrauchten die privaten Haushalte mit 45,1 Prozent. 29,6 Prozent gingen an das Verarbeitende Gewerbe und die weiteren 25,3 Prozent an die sonstigen Letztverbraucher. Seit Jahren ist die Struktur der Wärmeabgabe im Land annähernd gleich.

76,5 Prozent der von Heizwerken und Heizkraftwerken der allgemeinen Versorgung erzeugten Wärmemenge wurde aus Erdgas produziert. Die Zusammensetzung der erzeugten Wärmemenge hat sich bei Betrachtung der eingesetzten Energieträger mit den Jahren verändert. Im Jahr 2005 lag der Anteil des Erdgases noch bei 92,4 Prozent. Die erneuerbaren Energien haben sich im selben Zeitraum von 5,9 Prozent auf einen Anteil von 18,7 Prozent erhöht.

1) Quelle: AG Energiebilanzen e. V.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sylvia Brück

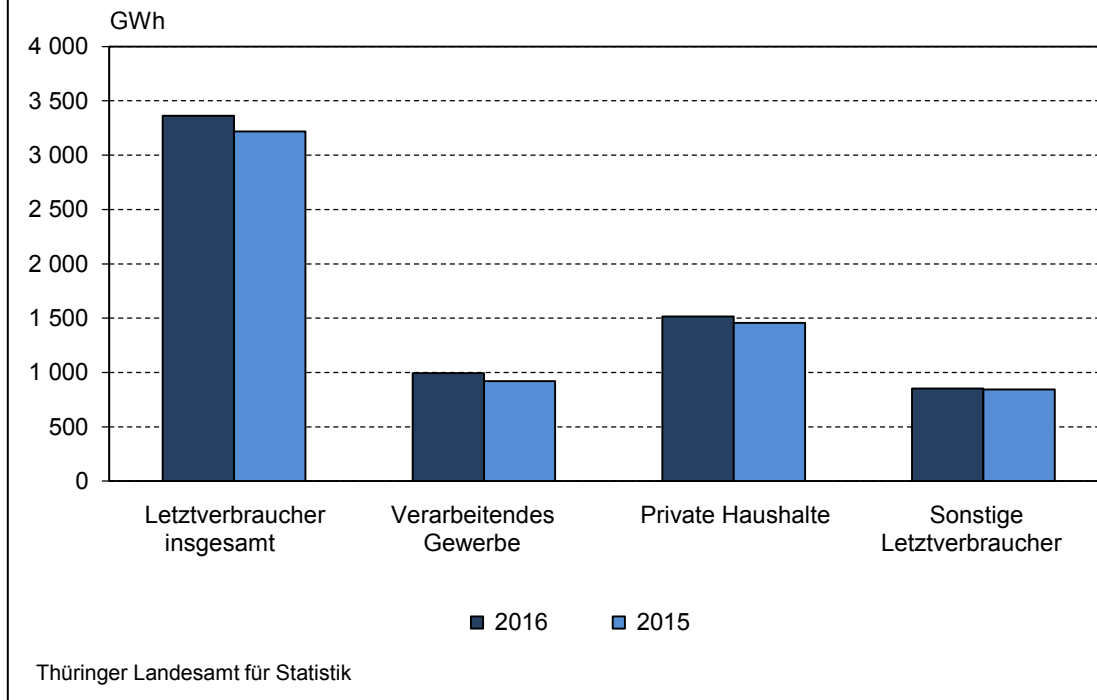
Telefon: 0361 57334-3243

E-Mail: sylvia.brueck@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Wärmeabgabe nach Abnehmergruppen in Thüringen 2016 und 2015



Wärmeversorgung nach Abnehmergruppen in Thüringen 2016

Nachweis	2016	2015	Veränderung in %
	GWh		
Zur Abgabe verfügbar	5 493	5 232	5,0
Abgabe Inland	4 892	4 694	4,2
Abgabe an Energieversorgungsunternehmen	1 531	1 475	3,7
Abgabe an Letztverbraucher	3 361	3 219	4,4
davon an			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	995	919	8,2
Private Haushalte sowie Wohngebäude	1 515	1 457	4,0
Sonstige Letztverbraucher	851	843	1,0
Netzverluste	601	537	11,9

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –